

UNSER KNOW-HOW für Ihre Sicherheit

Quartalsbericht 1/2026



NABALTEC-KONZERN

Kennzahlen

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026

in TEUR	31.03.2026 (IFRS)	31.03.2025 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	53.209	54.707	-2,7%
davon			
Funktionale Füllstoffe	39.429	40.269	-2,1%
Spezialoxide	13.780	14.438	-4,6%
Auslandsanteil (%)	71,9	78,3	
Ertragsentwicklung			
EBITDA	6.365	6.980	-8,8%
EBIT	2.732	4.129	-33,8%
Jahresergebnis	1.803	2.763	-34,7%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,20	0,31	-35,5%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	13.191	12.889	2,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	6.099	-5.471	-211,5%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2026	31.12.2025	
Bilanzsumme	311.719	300.709	3,7%
Eigenkapital	160.754	158.284	1,6%
Langfristige Vermögenswerte	162.998	152.393	7,0%
Kurzfristige Vermögenswerte	148.721	148.316	0,3%
Mitarbeiter¹ (Personen)			
	510	501	1,8%

¹ zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

UMSATZ PER 31.03. in TEUR

2022	— 54.833
2023	— 57.038
2024	— 54.049
2025	— 54.707
2026	— 53.209

EBIT PER 31.03. in TEUR

2022	— 7.134
2023	— 5.166
2024	— 5.035
2025	— 4.129
2026	— 2.732

OPERATIVER CASHFLOW PER 31.03. in TEUR

2022	— 12.434
2023	— 11.220
2024	— 31.710
2025	— 12.889
2026	— 13.191



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wengleich die konjunkturelle Situation, insbesondere in der chemischen Industrie, herausfordernd bleibt.

NACHHALTIG handeln

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.



NABALTEC IM DIALOG
www.nabaltec.de

INHALTSVERZEICHNIS

NABALTEC IM ÜBERBLICK

- 04 Nabaltec weltweit
- 05 Produktsegmente

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 09 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 11 Geschäftsverlauf
- 14 Mitarbeiter
- 14 Ausblick
- 15 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 16 Gesamtergebnisrechnung
- 18 Bilanz
- 20 Kapitalflussrechnung
- 22 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Segmentberichterstattung
- 25 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 28 Finanzkalender und Kontakt
- 29 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2025 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den „Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Firmen und erlangte dadurch den Platinstatus.

NABALTEC

weltweit

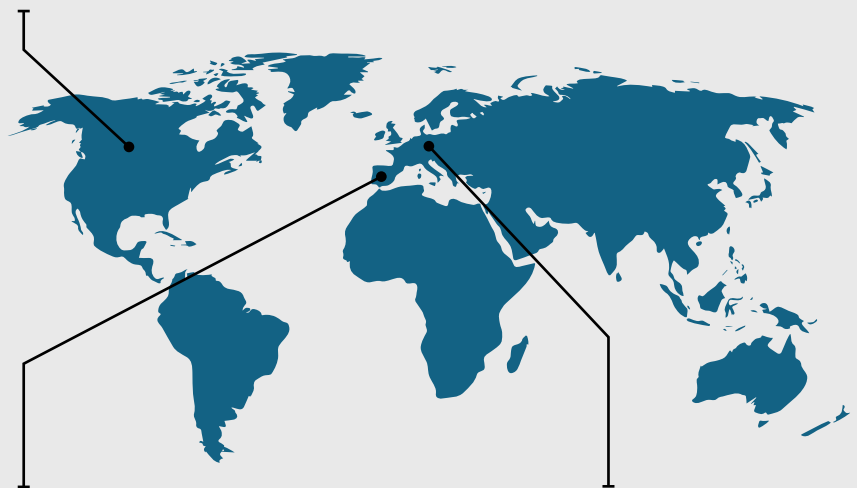
Umsatzanteile 3 Monate 2026

14,5 %

USA

10,4 %

Rest der Welt



47,0 %

Europa
(ohne Deutschland)

28,1 %

Deutschland

Als international tätiger Spezialchemieanbieter ist Nabaltec weltweit in den relevanten Absatzmärkten vertreten. Die globale Ausrichtung des Unternehmens ermöglicht es, regionale Marktanforderungen gezielt zu adressieren und Kunden mit standardisierten sowie anwendungsspezifischen Lösungen zu beliefern.

Durch die internationale Aufstellung, hohe Produktqualität und technisches Know-how kann Nabaltec ihre Marktposition in ausgewählten Segmenten sichern und weiterentwickeln. Die globale Präsenz bildet strategisch weiterhin eine zentrale Grundlage für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens.

PRODUKTSEGMENTE

3 Monate 2026

Funktionale Füllstoffe



39,4 Mio. EUR

Umsatz

5,7 Mio. EUR

EBITDA

3,0 Mio. EUR

EBIT

Im Produktsegment „**Funktionale Füllstoffe**“ produziert die Nabaltec AG auf **Basis von Aluminiumhydroxid** hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit.

Bei der Entwicklung von **umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen** und **funktionalen Additiven** sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch in dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmiten für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Hydroxide für Verbundstoffe und Gap-Filler.

Spezialoxide



13,8 Mio. EUR

Umsatz

0,7 Mio. EUR

EBITDA

-0,3 Mio. EUR

EBIT

Im Produktsegment „**Spezialoxide**“ produziert Nabaltec auf der **Basis von Aluminiumoxid** innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen.

Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in **innovative Technologien** und in die **Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse**, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.



Johannes Heckmann,
Vorstandsvorsitzender

„Unsere stabile operative Entwicklung zeigt, dass sich die konsequente Fokussierung auf margenstarke Spezialanwendungen und technologisch anspruchsvolle Nischenmärkte auch in einem schwierigen Umfeld auszahlt.“



Günther Spitzer,
Finanzvorstand

„Der verbesserte Auftragseingang zum Jahresauftakt stimmt uns zuversichtlich, dass wir im weiteren Jahresverlauf wieder an Dynamik gewinnen und unsere Wachstumsziele erreichen können.“



Dr. Alexander Risch,
Vorstand Operatives Geschäft

„Die Nachfrageimpulse aus den Märkten wie KI-Infrastruktur, Wärmeleitmanagement und Batteriezellenanwendungen in der Elektromobilität bestätigen die strategische Ausrichtung von Nabaltec auf zukunftsorientierte Anwendungen mit langfristigem Wachstumspotenzial.“

VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

im ersten Quartal 2026 zeigte sich eine verhaltene Nachfrage, bedingt durch das schwierige Marktumfeld und die schwache Konjunktur. Jedoch mehren sich die positiven Anzeichen dafür, dass Nabaltec ab dem zweiten Quartal 2026 und im weiteren Jahresverlauf wieder auf Wachstumskurs zurückkehrt.

Die chemisch-pharmazeutische Industrie verzeichnete zum Jahresbeginn eine rückläufige Entwicklung, insbesondere im Auslandsgeschäft, und konnte nicht am Wachstum anderer Weltregionen partizipieren. Belastend wirkten dabei strukturelle Herausforderungen für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland, darunter hohe Energiepreise, zunehmende regulatorische Anforderungen sowie langwierige Genehmigungsverfahren. Zusätzlich führten geopolitische Entwicklungen und handelspolitische Unsicherheiten zu weiterem Druck auf die Märkte. Trotz der herausfordernden Marktbedingungen gelang es uns, im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 53,2 Mio. Euro zu erzielen und den Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal auf 2,7 % zu begrenzen.

Stabilität im Kerngeschäft trotz eines schwachen Marktumfelds

Die beiden Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ erweisen sich insgesamt als robust und tragen das Unternehmen auch in einem anspruchsvollen Umfeld. Die klare Fokussierung auf ausgewählte Nischen der Spezialchemie, ein ausgewogener Produktmix sowie die enge Ausrichtung an den Anforderungen unserer Kunden bilden für Nabaltec eine verlässliche Basis. Sie ermöglichen es dem Unternehmen, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Stabilität zu sichern und sich weiterhin solide am Markt zu behaupten, auch wenn einzelne Bereiche aktuellen Nachfrageschwankungen stärker unterliegen als andere.

Mit einem operativen Ergebnis von 2,7 Mio. Euro erzielten wir im ersten Quartal 2026 zugleich eine EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 5,2 % und liegen damit innerhalb der für das

Weitere Informationen zu weltweiten Wachstumsmärkten der Nabaltec finden Sie unter www.nabaltec.de/unternehmen/wir-bei-nabaltec



Gesamtjahr angestrebten Bandbreite von 5 % bis 7 %. Auch der operative Cashflow in Höhe von 13,2 Mio. Euro unterstreicht die weiterhin robuste operative Basis der Nabaltec sowie die solide Innenfinanzierungskraft.

Innovationsgetriebene Wachstumschancen und Technologiefelder

Innovationen in neuen Produktbereichen eröffnen zugleich wichtige Perspektiven für unser erneutes Wachstum. Im Jahr 2026 stehen insbesondere unsere viskositäts-optimierten Hydroxide im Fokus, die sich vor allem in Europa und in den USA dynamisch entwickeln. Mit diesen Additiven unterstützt Nabaltec insbesondere Anwendungen im Bereich des Wärmemanagements von Lithium-Ionen-Batterien.

Viskositätsoptimierte Hydroxide stehen 2026 im Fokus

Darüber hinaus haben wir mit unseren Feinsthydroxiden und Böhmiten hochentwickelte Produkte, die aufgrund ihrer ausgezeichneten Produkteigenschaften in Kabelanwendungen unter anderem in Rechenzentren der KI-Infrastruktur, in Batterien für Elektromobilität und in der Leistungselektronik sowie bei der Erzeugung von erneuerbaren Energien unentbehrlich sind. Diese Materialien leisten einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit und Leistungsfähigkeit moderner Technologien und ermöglichen innovative Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen.

Materialien leisten entscheidenden Beitrag zur Leistungsfähigkeit moderner Technologien

Trotz der hervorragenden Produkteigenschaften bleibt die Entwicklung im Bereich Böhmiten weiterhin verhalten. Die Nachfrage ist eng an den Aufbau der europäischen Batteriezellenfertigung gekoppelt, der sich aktuell langsamer vollzieht als erwartet. Wir sehen nach wie vor in der langfristigen Perspektive ein großes Steigerungspotenzial, da Böhmit weiterhin ein zentrales Produkt für moderne Batterietechnologien darstellt.

Zuversichtlicher Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Insgesamt zeigt sich eine zunehmende Stabilisierung der Nachfrageentwicklung, die sich auch im Auftragseingang widerspiegelt. Dieser lag zum Ende des ersten Quartals 2026 bereits über dem Vorjahresniveau und hat sich insbesondere gegenüber dem schwächeren Schlussquartal des Vorjahres deutlich erholt. Dies ist eine positive Indikation für die weitere Geschäftsentwicklung im Jahresverlauf.

Nachfrageentwicklung stabilisiert sich zunehmend

Trotz eines weiterhin von Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen Umfelds blicken wir zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2026 und rechnen mit einer Rückkehr auf den Wachstumspfad, verbunden mit einem Umsatzanstieg von 4 % bis 6 %. Getragen wird diese Entwicklung von strukturellen Wachstumstreibern wie der steigenden Nachfrage nach Brandschutzlösungen sowie dem wachsenden Bedarf an sicheren Kabelsystemen im Zuge des Ausbaus von Rechenzentren. Zusätzliche Impulse werden aus der Elektromobilität und dem Bereich der Energiespeicherlösungen erwartet.

**Verbesserte Dynamik
voraussichtlich bereits
ab dem zweiten
Quartal 2026**

Aktuell rechnen wir bereits ab dem zweiten Quartal 2026 mit einer verbesserten Dynamik, die dem weiteren Jahresverlauf zusätzliche Impulse verleihen dürfte. Trotz des weiterhin herausfordernden Umfelds sehen wir Nabaltec damit auf einem stabilen Weg, die eingeschlagene strategische Entwicklung konsequent fortzuführen und die sich bietenden Wachstumschancen nachhaltig zu nutzen.

Schwandorf, im Mai 2026

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das erste Quartal 2026

ISIN / WKN: DE000A0KPPR7 / A0K PPR

Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.

Analysten-
einschätzungen
zur Nabaltec-
Aktie können im
Internet unter
[www.nabaltec.de/
investor-relations/
aktie](http://www.nabaltec.de/investor-relations/aktie) abgerufen
werden.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2026	Gesamtjahr 2025
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	89,8	107,8
Durchschnittskurs (in EUR)	11,80	14,20
Höchstkurs (in EUR)	12,95	16,75
Tiefstkurs (in EUR)	10,15	11,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	10,20	12,25
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	8.237	5.296
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,20	1,10

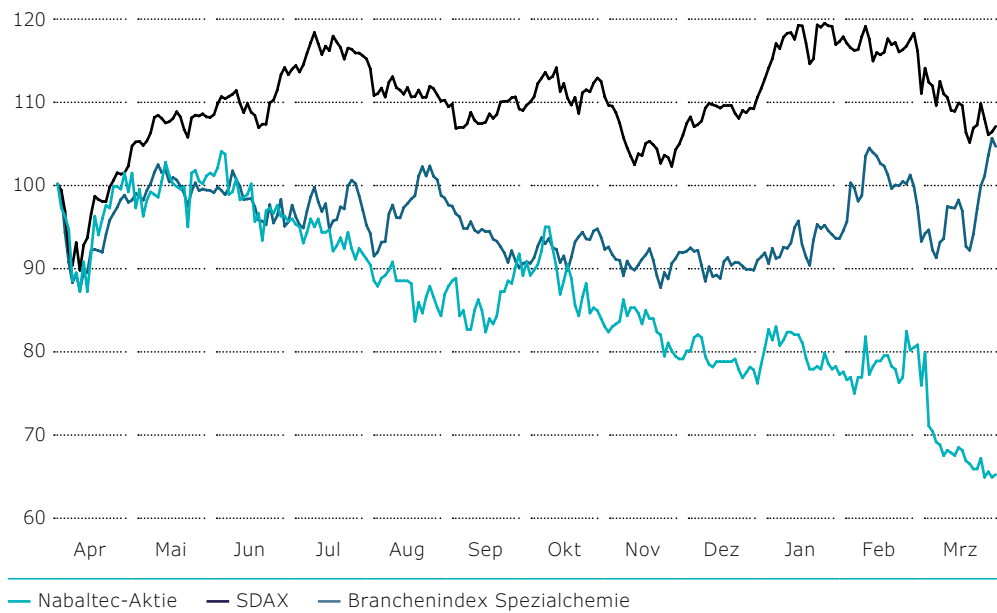
Der Kurs der Nabaltec-Aktie verlor im ersten Quartal gegenüber dem Schlusskurs vom 31. Dezember 2025 16,7 % und beendete die ersten drei Monate 2026 bei einem Wert von 10,20 Euro. Im gleichen Zeitraum verlor der SDAX 4,0 %, während der Branchenindex Spezialchemie erstmals innerhalb der vergangenen zwölf Monate in einem Dreimonatszeitraum wieder deutlich zulegen konnte (+14,3 %).

Der Höchstwert der Nabaltec-Aktie in den ersten drei Monaten 2026 lag am 7. Januar 2026 bei 12,95 Euro, während der Tiefstkurs am 30. März 2026 bei 10,15 Euro vorlag. Die Marktkapitalisierung lag zum 31. März 2026 bei einer Gesamtzahl von 8.800.000 ausstehenden Aktien bei 89,8 Mio. Euro.

Höchstwert der
Nabaltec-Aktie im
ersten Quartal 2026
bei 12,95 Euro

Investoren- und Analysten-termine für 2026 finden Sie in diesem Quartalsbericht im Finanzkalender auf S. 28

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten drei Monaten 2026 8.237 Stück. Im Gesamtjahr 2025 waren durchschnittlich 5.296 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Ergebnis je Aktie bei 0,20 Euro

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich zum 31. März 2026 auf 0,20 Euro. Zum Vergleich: In den ersten drei Monaten des Vorjahres hatte der Wert bei 0,31 Euro und im Gesamtjahr 2025 bei 1,10 Euro gelegen.

Bewertungen der Analysten langfristig positiv

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv. Die NuWays AG hat in zwei Bewertungen in Folge im ersten Quartal 2026 eine Kaufempfehlung („buy“-Rating) herausgegeben. Das Kursziel wurde dabei von 18,00 Euro im Februar 2026 auf 16,00 Euro im März 2026 geändert. Nach dem Stichtag wurde dieses Rating am 5. Mai 2026 bestätigt. Die Baader Bank veröffentlichte in ihren beiden Analysen des ersten Quartals jeweils ein Kursziel für die Nabaltec-Aktie von 15,50 Euro mit einem „add“-Rating. Auch dieses wurde nach dem Stichtag am 30. April 2026 bestätigt.

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 31. Dezember 2025 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,35% und die Familie Witzany mit 27,24% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,41% der Aktien befinden sich im Streubesitz (Free Float).

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

zum 31. März 2026

Geschäftsverlauf

In den ersten drei Monaten 2026 erzielte die Nabaltec AG einen Konzernumsatz in Höhe von TEUR 53.209 nach TEUR 54.707 im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Dies entspricht einem Umsatzrückgang im Dreimonatszeitraum von 2,7 %. Insgesamt hat die Entwicklung damit zwar nicht den ursprünglichen Erwartungen für das erste Quartal entsprochen, ist aber gleichzeitig vor dem Hintergrund des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds vergleichsweise stabil: Der Ausbruch des Irankrieges führte im ersten Quartal 2026 zu deutlichen Eintrübungen innerhalb der Chemieindustrie und bremste die erhoffte Erholung insgesamt aus.

Konzernumsatz im
ersten Quartal 2026 bei
TEUR 53.209 (-2,7%)

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte Nabaltec einen Quartalsumsatz von TEUR 39.429 nach TEUR 40.269 im ersten Quartal 2025. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 2,1 %. Im Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide konnte Nabaltec im ersten Quartal 2026 erneut stark zulegen und steigerte den Umsatz um 28,0 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Absatz im Produktbereich Böhmiten entwickelte sich im Berichtsquartal leicht rückläufig.

Das Produktsegment „Spezialoxide“ erreichte in den ersten drei Monaten 2026 einen Umsatz von TEUR 13.780 und lag damit 4,6 % hinter dem Umsatz des Vorjahreszeitraums von TEUR 14.438 zurück. Die Schwäche der Stahlnachfrage bremst weiterhin den Feuerfestmarkt.

Nabaltec erzielte ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Quartal 2026 von TEUR 6.365 nach TEUR 6.980 im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-8,8 %). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag bei 12,2 % nach 12,6 % im Vorjahreszeitraum.

**EBIT bei TEUR 2.732,
EBIT-Marge bei 5,2%**

In den ersten drei Monaten 2026 ergab sich ein operatives Ergebnis (EBIT) von TEUR 2.732 nach TEUR 4.129 im entsprechenden Vorjahreszeitraum (-33,8%). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag bei 5,2% (Q1/2025: 7,5%) und war vor allem von hohen Energiekosten sowie planmäßig höheren Abschreibungen belastet.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2026 TEUR -569 nach TEUR -495 in der Vergleichsperiode.

**Ergebnis je Aktie
von 0,20 Euro**

Beim Ergebnis vor Steuern (EBT) erzielte Nabaltec im Berichtszeitraum 2026 TEUR 2.163 nach TEUR 3.634 im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von TEUR 1.803, nachdem es im entsprechenden Vorjahresquartal bei TEUR 2.763 gelegen hatte. Das Ergebnis je Aktie liegt demnach für das erste Quartal 2026 bei 0,20 Euro (Vorjahresquartal: 0,31 Euro).

Die Gesamtleistung der Nabaltec sank in den ersten drei Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 55.339 auf TEUR 52.310. Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode, mit einem leichten Bestandsaufbau an fertigen und unfertigen Erzeugnissen von TEUR 246, erfolgte im ersten Quartal 2026 ein deutlicher Bestandsabbau von TEUR 1.105.

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sank der Materialaufwand im ersten Quartal 2026 auf TEUR 26.606 (Q1/2025: TEUR 28.807). Die Materialaufwandsquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten drei Monaten 2026 bei 50,9% nach 52,1% im Vorjahreszeitraum und damit trotz der Verbesserung leicht über den Erwartungen. Vor allem hohe Energiekosten hatten sich im ersten Quartal 2026 ausgewirkt. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtsquartal bei 50,4% und stieg damit leicht gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres (49,4%). Bei einer Mitarbeiterzahl von 510 (31. März 2025: 501 Mitarbeiter) lag der Personalaufwand im ersten Quartal 2026 bei TEUR 10.521 nach TEUR 10.367 im Vorjahreszeitraum. Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg von 18,7% auf 20,1%. Die Abschreibungen der Nabaltec lagen mit TEUR 3.633 im ersten Quartal 2026 deutlich über dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums von TEUR 2.851, entsprechen den Planungen und spiegeln die zuletzt abgeschlossenen Investitionsprojekte wider.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen von TEUR 10.013 im Vergleichs-quarteral auf TEUR 9.480 in den ersten drei Monaten 2026 zurück. Hierin enthalten sind insbesondere Frachtkosten, Vertriebskosten und Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Darüber hinaus sind Währungsverluste in Höhe von TEUR 324 in den ersten drei Monaten 2026 zu verzeichnen. Die Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (in Relation zur Gesamtleistung) lag wie im Vorjahr bei 18,1%.

Die Exportquote der Nabaltec lag in den ersten drei Monaten 2026 bei 71,9% und damit deutlich unter der Quote des Vorjahresquartals von 78,3%, jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau. Insgesamt hatte die chemisch-pharmazeutische Industrie zum Jahresbeginn ein deutliches Minus im Auslandsgeschäft verzeichnet. Regional betrachtet sind die relativen Umsatzanteile in den ersten drei Monaten 2026 in Europa (ohne Deutschland) deutlich gesunken, während sie in allen anderen Regionen stiegen.

**Exportquote mit 71,9%
auf hohem Niveau**

Nach den ersten drei Monaten 2026 lag der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit bei TEUR 13.191 nach TEUR 12.889 im ersten Quartal des Vorjahres. Veränderungen im Working Capital wirkten sich hier positiv aus: Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem das Vorratsvermögen in einem wesentlich deutlicheren Ausmaß gesunken.

**Operativer Cashflow liegt
bei TEUR 13.191**

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem ein Mittelabfluss für Investitionen in Höhe von TEUR 5.471 vorlag, kam es durch die Auflösung der Festgeldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate in Höhe von TEUR 15.000 zu einem Mittelzufluss beim Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR 6.099. Ohne diesen Effekt sind die Investitionen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres gestiegen. Die Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen lagen bei TEUR 8.904 und waren in technische Anlagen und Maschinen für den Ausbau der Kapazitäten im Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide sowie für Ersatzinvestitionen, für Digitalisierungsprojekte und für die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf geflossen. Damit errechnet sich im ersten Quartal 2026 ein Free-Cashflow in Höhe von TEUR 19.290 nach TEUR 7.418 im entsprechenden Dreimonatszeitraum des Vorjahres.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 31. März 2026 bei TEUR 91.957 nach TEUR 93.678 im Vergleichsquartal des Vorjahres.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von TEUR 300.709 auf TEUR 311.719 (3,7%). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 31. März 2026 um 7,0% auf TEUR 162.998 zu (31. Dezember 2025: TEUR 152.393). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen leicht um 0,3% auf TEUR 148.721 (31. Dezember 2025: TEUR 148.316).

Mit einer Eigenkapitalquote von 51,6% stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen mit TEUR 128.176 zum 31. März 2026 3,8% über dem Niveau zum Jahresende 2025 (31. Dezember 2025: TEUR 123.519). Dem Anstieg liegen Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des neuen Logistik-Hubs im Januar 2026 bei der Rhenus Weserport GmbH in Bremen zugrunde. Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem Jahresende 2025 von TEUR 18.906 auf TEUR 22.789.

Mitarbeiter

Gesamtzahl der
Mitarbeiter bei 510,
Ausbildungsquote
von 7,6%

Zum Stichtag 31. März 2026 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 510 Mitarbeiter (inklusive Auszubildende), zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren 501 Mitarbeiter beschäftigt gewesen. Davon sind 493 Mitarbeiter in Deutschland tätig. Die Ausbildungsquote betrug wie zum Stichtag des Vorjahresquartals 7,6%.

Ausblick

Auftragseingang bei
TEUR 66.260

Zum Jahresstart 2026 war die Nachfrage erneut von Kurzfristigkeit geprägt. Auf absehbare Zeit erwartet das Unternehmen hier keine deutliche Verbesserung, geht für den überwiegenden Teil der Produktbereiche jedoch grundsätzlich für das laufende Geschäftsjahr von einer weitgehend stabilen Nachfrage aus. Eine positive Indikation gibt hier der im ersten Quartal 2026 gestiegene Auftragseingang von TEUR 66.260, der damit über den Werten der vier Quartale des Vorjahres lag.

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei der Nashtec LLC und eine sukzessive Verbesserung bei der Naprotec LLC.

Innerhalb des Produktsegments „Funktionale Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2026 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Zusätzlich gewinnt der Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide zunehmend an Relevanz. Der Produktbereich Böhmiten für die E-Mobilität stagnierte in seiner Entwicklung zuletzt stark, denn auch weiterhin lassen der Kapazitätsaufbau bei der Produktion von Batteriezellen in Europa und ein Strukturwandel in der Automobilindustrie für eine europäische Wertschöpfung auf sich warten.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ belastet die schwache Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie auch weiterhin die Entwicklung. Allerdings scheint hier eine leichte Trendwende absehbar, nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Geschäft rückläufig war.

Nabaltec bestätigt die im Konzernlagebericht 2025 dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet trotz des konjunkturell und branchenbezogen schwierigen Umfelds einen Umsatzanstieg auf Gesamtjahressicht in einer Bandbreite von 4 % bis 6 %. Trotz der Abschwächung im Berichtszeitraum rechnet Nabaltec bereits im ersten Halbjahr 2026 wieder mit einer Rückkehr zu Wachstum. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 5 % bis 7 % nach 7,7 % im Geschäftsjahr 2025. Die erwartete rückläufige EBIT-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 resultiert vor allem aus steigenden Materialaufwendungen aufgrund der Energiepreise sowie einer deutlichen Zunahme der planmäßigen Abschreibungen aufgrund der zuletzt abgeschlossenen Investitionsprojekte.

**Bestätigung der Prognose:
Umsatzwachstum von 4 %
bis 6 %; EBIT-Marge von
5 % bis 7 %**

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose ist weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird.

Durch den Krieg im Iran haben sich die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten erneut erhöht, was zu steigenden Belastungen für die Weltwirtschaft führen könnte. Steigende Energiepreise, gestörte Lieferketten, mögliche Handelsbarrieren, Inflation, hohe Zinsen und die unsichere Lage insgesamt führen weltweit zu einer Abschwächung bei Konsum und Investitionen. Diese Faktoren können die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, insbesondere die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, im Prognosezeitraum negativ beeinträchtigen.

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2025 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2025 dargestellte Chancen- und Risikosituation sind grundsätzlich im ersten Quartal 2026 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 15. Mai 2026

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2026	01.01. – 31.03.2025
Umsatzerlöse	53.209	54.707
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.105	246
Andere aktivierte Eigenleistungen	206	386
Gesamtleistung	52.310	55.339
Sonstige betriebliche Erträge	662	828
Materialaufwand	-26.606	-28.807
Rohergebnis	26.366	27.360
Personalaufwand	-10.521	-10.367
Abschreibungen	-3.633	-2.851
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.480	-10.013
Betriebsergebnis (EBIT)	2.732	4.129
Zinsen und ähnliche Erträge	383	540
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-952	-1.035
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.163	3.634
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-360	-871
Konzernjahresergebnis nach Steuern	1.803	2.763
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,20	0,31

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–31.03.2026	01.01.–31.03.2025
Konzernjahresergebnis nach Steuern	1.803	2.763
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	667	-1.091
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0
Summe	667	-1.091
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0
Summe	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	667	-1.091
Gesamtergebnis	2.470	1.672

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2026

AKTIVA

in TEUR	31.03.2026	31.03.2025
Langfristige Vermögenswerte	162.998	152.393
Immaterielle Vermögenswerte	1.516	1.588
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.368	1.443
Geleistete Anzahlungen	148	145
Sachanlagen	156.587	150.473
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.654	38.941
Technische Anlagen und Maschinen	80.162	77.298
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.457	5.367
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.314	28.867
Nutzungsrechte	4.555	0
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	0	0
Aktive latente Steuern	340	332
Kurzfristige Vermögenswerte	148.721	148.316
Vorräte	43.125	50.933
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.371	34.288
Unfertige Erzeugnisse	1.499	1.456
Fertige Erzeugnisse und Waren	14.255	15.189
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	13.639	25.071
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.871	3.254
Forderungen aus Ertragsteuern	2.084	920
Sonstige Vermögenswerte	5.684	20.897
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91.957	72.312
SUMME AKTIVA	311.719	300.709

PASSIVA

in TEUR	31.03.2026	31.03.2025
Eigenkapital	160.754	158.284
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	98.429	88.754
Konzernjahresergebnis nach Steuern	1.803	9.675
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-5.006	-5.673
Langfristige Schulden	128.176	123.519
Pensionsrückstellungen	30.375	30.260
Sonstige Rückstellungen	1.463	1.442
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.983	89.980
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	3.891	0
Passive latente Steuern	2.464	1.837
Kurzfristige Schulden	22.789	18.906
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	82	77
Sonstige Rückstellungen	202	198
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.301	800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.503	14.160
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	642	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.059	3.671
SUMME PASSIVA	311.719	300.709

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 31.03.2026	01.01.– 31.03.2025
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.163	3.634
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.633	2.851
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-3	0
- Zinserträge	-383	-540
+ Zinsaufwendungen	952	1.035
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	6.362	6.980
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-154	-142
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.404	-4.507
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	7.807	3.275
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.713	8.304
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	14.324	13.910
- Gezahlte Ertragsteuern	-1.133	-1.021
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	13.191	12.889

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 31.03.2026	01.01.– 31.03.2025
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	3	19
+ Einzahlungen aus Anlagen in Festgelder mit Laufzeit > 3 Monate	15.000	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.874	-5.397
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-30	-93
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	6.099	-5.471
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Gezahlte Zinsen	-104	-108
+ Erhaltene Zinsen	353	510
- Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeit	-247	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2	402
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.292	7.820
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	353	-669
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	72.312	86.527
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	91.957	93.678

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2025	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.03.2025	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.12.2025	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Stand 31.03.2026	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzern- jahresergebnis	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
91.306	-3.623	153.211
—	0	0
—	-1.091	-1.091
—	0	0
—	-1.091	-1.091
2.763	—	2.763
2.763	-1.091	1.672
94.069	-4.714	154.883
-2.552	—	-2.552
—	1.083	1.083
—	-2.042	-2.042
—	0	0
—	-959	-959
6.912	—	6.912
6.912	-959	5.953
98.429	-5.673	158.284
—	0	0
—	667	667
—	0	0
—	667	667
1.803	—	1.803
100.232	-5.006	160.754

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2026

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	39.429	13.780	53.209
Segmentergebnis			
EBITDA	5.697	668	6.365
EBIT	2.991	-259	2.732

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2025

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	40.269	14.438	54.707
Segmentergebnis			
EBITDA	6.668	312	6.980
EBIT	4.541	-412	4.129

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,¹ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2026 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2026.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2026 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2025 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Änderungen an Standards erstmalig angewendet, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- ◆ **Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7** – Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- ◆ **Jährliche Verbesserungen an den IFRS Accounting Standards** – Band 11
- ◆ **Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7** – Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben weder der IASB noch das IFRIC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten drei Monaten 2026 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Leasingverhältnisse

Zum 1. Januar 2026 wurde erstmals ein wesentliches Leasingverhältnis erfasst. Die Anwendung von IFRS 16 führte zur Aktivierung eines Nutzungsrechts sowie zur Passivierung einer korrespondierenden Leasingverbindlichkeit.

Die Leasingverbindlichkeit wurde als Barwert der zukünftigen vertraglichen Leasingzahlungen bewertet. Das Nutzungsrecht wurde in Höhe der Leasingverbindlichkeit angesetzt und wird planmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2026 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 15. Mai 2026

Der Vorstand

FINANZKALENDER

Hauptversammlung	24. Juni 2026
Veröffentlichung Halbjahresabschluss	20. August 2026
Earnings Call: Q2 2026 Highlights	20. August 2026
Baader Investment Conference	23. September 2026
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	19. November 2026
Earnings Call: Q3 2026 Highlights	19. November 2026
Deutsches Eigenkapitalforum	November 2026

KONTAKT

Kerstin Schuierer

Nabaltec AG

Alustraße 50-52

92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204

Telefax: 09431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Vera Müller

IR4value GmbH

Karl-Hromadnik-Straße 14

81241 München

E-Mail: vera.mueller@ir4value.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG
Alustraße 50-52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204
Telefax: 09431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de
Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
IR4value, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

André Forner, Clemens Mayer, freepik,
C3 marketing agentur GmbH

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentuale Veränderungen sind auf Basis von TEUR gerechnet.



Nabaltec AG

Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: 09431 53-0, Telefax: 09431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

